Anlage 1 zur Beschlussfassung des Rates am 13.12.2018 über die Anregungen zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 17.1 „Sondergebiet Vosskötter“ (Vorlagen 2018/214 und 2016)

Einwender: Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 22, 48147 Münster

Stellungnahme vom: 10.10.2018

Anregung:

Gegen oben genannte Planung besteht aus Sicht des Regionalforstamtes Münsterland Bedenken, da Wald dauerhaft überplant und als öffentliche Grünfläche dargestellt wird. Auf folgenden Flurstücken der Flur 35 befindet sich Wald:

- Flurstück 111: 4.992 qm Wald
- Flurstück 41: 2.115 qm Wald
- Flurstück 108: 3.071 qm Wald
- Flurstück 84: 1.100 qm Wald
-

Insgesamt werden also 11.278 qm Wald überplant.

Die Waldflächen ist zu erhalten und als solche auszuweisen, oder, wenn dies nicht möglich ist, im Verhältnis von 1:2 an geeigneter, abgestimmten Flächen mit standortgerechten, klimastabilen Forstpflanzen, auszugleichen. Diese Fläche darf vorher kein Wald und auch nicht in irgendeiner Form versiegelt gewesen sein.

Abwägung:

Bei den Flurstücken 111 und 41 handelt es sich lediglich um Ausgleichsflächen, die gesichert sind. Das Flurstück 108 ist als privater Garten genutzt. Lediglich bei dem Flurstück 84 werden Kronentraufbereiche tangiert. Aussagen zum möglichen Ausgleich werden bis zum Satzungsbeschluss ergänzt.